

## Kinderflamme - Stufe 2

### 1. Feuerwehraufgabe

#### a) Benenne die 4 Hauptaufgaben der Feuerwehr

##### Beschreibung:

Das Kind soll die 4 Aufgaben der Feuerwehr mündlich nennen.

- Retten
- Löschen
- Bergen
- Schützen

**oder**

#### b) Bildmemory

##### Beschreibung:

Das Kind soll anhand des Memory, die passenden Paare zur „Aufgaben der Feuerwehr“ zuordnen. Das Bildmemory kann auf der folgenden Seite ausgeschnitten werden.

**oder**

#### c) „Gegenstände benennen“

##### Beschreibung:

Es ist ein Feld aufgebaut indem verschiedene Gegenstände, die mit den Hauptaufgaben der Feuerwehr verknüpfbar sind, in der Mitte liegen. An den 4 Ecken liegt jeweils eine Karte auf der die Aufgabe der Feuerwehr geschrieben steht. Das Kind soll jetzt die Gegenstände zu den jeweiligen Aufgaben der Feuerwehr zuordnen, entweder durch hinlegen oder benennen.

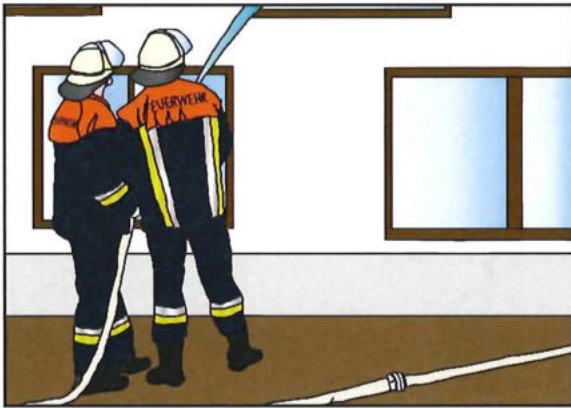
Hier sollen Gegenstände verwendet werden, die bei der Ortsfeuerwehr vorhanden sind.

##### Beispiele:

- |          |   |   |
|----------|---|---|
| Retten   | - | Leinensack mit weißer Leine, Leiter, ...          |
| Löschen  | - | Strahlrohr, Schlauch, ...                         |
| Bergen-  | - | Rettungsschere, Rettungsspreizer, Hebekissen, ... |
| Schützen | - | Sandsäcke, Lüfter, ...                            |



Retten



Löschen



Bergen



Schützen

# Kinderflamme Bayern



## 2. Brandschutzerziehung

### a) Rauchhaus

(falls vorhanden – die örtliche Brandschutzerziehungsbeauftragten fragen)

#### Beschreibung:

Das Rauchhaus wird aufgebaut und die Kinder stellen sich vor das Haus. Jetzt wird es unter Rauch gesetzt, dabei stellt der Stationsleiter die Fragen:

- „Wohin zieht der Rauch?“
- „Wie sollen die Kinder reagieren?“ (Verhalten im Brandfall)
- „Wo und wie könnte denn das Feuer entstanden sein?“
- „Warum gibt es den Rauchmelder?“



oder

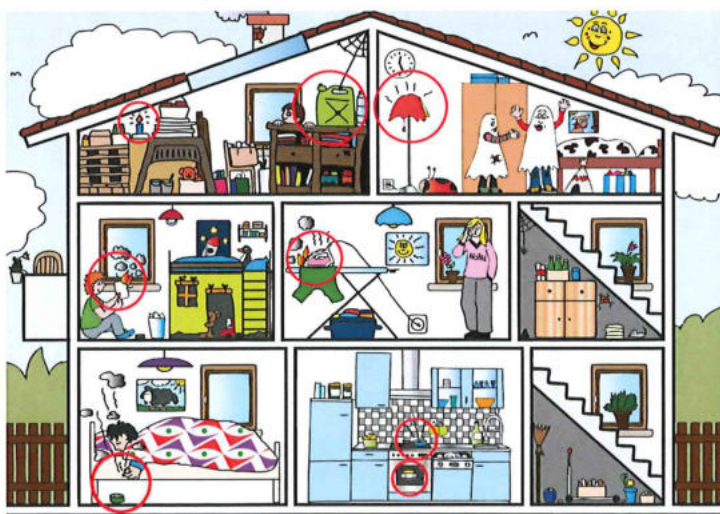
### b) Gefahrenhaus

#### Beschreibung:

Das Bild wird ausgelegt und die Kinder sollen die Stellen/Situationen zeigen wo die Gefahrenquellen sind und kurz erklären warum dies so gefährlich ist.

Ein Bild des Hauses zum Ausschneiden folgt auf der nächsten Seite.

Hier die Lösung



Kinderflamme - Stufe 2



## oder

### c) Sinnesmemo

#### Beschreibung:

Die Kinder sollen an dem ausgelegten Memo die passenden Karten finden die zusammengehören.

Das Memo kann auf der nächsten Seite ausgeschnitten werden.

## oder

### d) Notruf

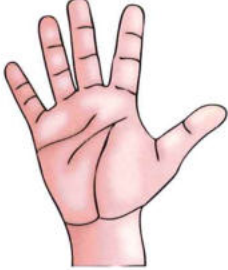
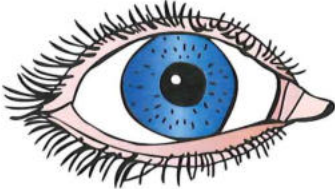



#### Beschreibung:

Das Kind anhand von Fallbeispielen (Kinder(-feuerwehr)-bücher mit verschiedenen Unfällen, Unwettereinsätze, Brände, etc.), der Telefonanlage und den „Fünf-W-Fragen“ einen Notruf absetzen lassen.

Die dazugehörigen Materialien können beim örtlichen Brandschutzeinzelverein ausgeliehen werden.



# Kinderflamme Bayern

	Wärme	Fühlen
	Flammen	Sehen
	Rauch	Schmecken
	Rauch	Riechen
	Knistern	Hören

## 3. Erste Hilfe Stabile Seitenlage

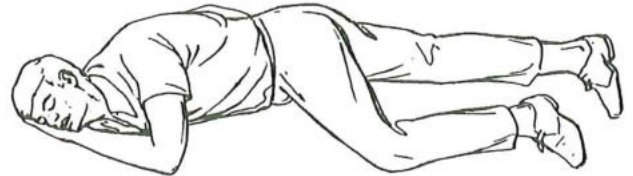
### Beschreibung:

Die Kinder sollen an sich gegenseitig die stabile Seitenlage vorführen.

Auffinden einer bewusstlosen Person.

Die stabile Seitenlage wird wie folgt ausgeführt:

- Der Helfer kniet sich seitlich neben den Betroffenen.
- Der Helfer streckt die Beine des Betroffenen.
- Als nächstes fasst der Helfer den nahe liegenden Arm des Betroffenen und legt ihn angewinkelt nach oben, dabei zeigt die Handinnenfläche ebenfalls nach oben.
- Der Helfer fasst den gegenüberliegenden Arm des Betroffenen am Handgelenk.
- Den Arm vor der Brust kreuzen, dabei wird die Handoberfläche des Betroffenen an dessen Wange gelegt.
- Die Hand des Betroffenen nicht loslassen.
- Der Helfer greift an den fernen Oberschenkel des Betroffenen und beugt dessen Bein.
- Jetzt zieht der Helfer den Betroffenen am gebeugten Bein zu sich herüber.
- Das oben liegende Bein wird so ausgerichtet, dass der Oberschenkel im rechten Winkel zur Hüfte liegt.
- Der Hals des Betroffenen wird überstreckt, damit die Atemwege frei werden.
- Der Mund des Betroffenen wird leicht geöffnet.
- Die an der Wange liegende Hand des Betroffenen wird so ausgerichtet, dass der Hals überstreckt bleibt.



## 4. Teamaufgabe

### a) „T-Shirt Wanderung“

#### Beschreibung:

Es wird ein sehr großes T-Shirt benötigt.

Die Gruppe stellt sich zunächst hintereinander in einer Reihe auf und alle schauen in eine Richtung. Das erste Kind dreht sich um und zieht das T-Shirt an. Dann fasst es das zweite Kind an den ausgestreckten Unterarmen an. Nach dem Start helfen die anderen Kinder mit das T-Shirt dem ersten Kind aus und dem zweiten Kind wieder an zu ziehen ohne dass die beiden ersten Kinder ihr Hände los lassen. Ist das geglückt dreht sich das zweite Kind um und fasst das dritte Kind an den ausgestreckten Unterarmen. Das Spiel beginnt von vorne. Das Spiel ist zu Ende wenn das letzte Kind das T-Shirt angezogen hat.

#### Zwei Varianten:

- alle Kinder in einer Gruppe in einer bestimmten reellen Zeitvorgabe
- zwei Gruppen nebeneinander: Wer hat es als erstes geschafft?

**oder**

### b) „Rettungsdecke wenden“

#### Beschreibung:

Die Kinder stellen sich zu viert auf die goldene Seite der Rettungsdecke und versuchen jetzt, ohne, dass sie ein Fuß oder Hand außerhalb der Decke setzen, diese auf die silberne Seite zu drehen.

## 5. Fragebogen

Bitte die richtigen Antworten ankreuzen (es können mehrere Antworten richtig sein)

1. Wer leitet die Feuerwehr?
  - a. Kinderfeuerwehrbetreuer
  - X b. Kommandant/in
  - c. Hausmeister
  - d. Vorstand/Vorsitzende
  
2. Bei welcher Verletzung soll man kühlen?
  - X a. Bei einem Bienen- und Wespenstich
  - b. Bei einer blutenden Wunde
  - c. Bei Bauchschmerzen
  - X d. Wenn ich im Sportunterricht mit dem Fuß umknicke
  
3. In welche Bereiche wird deine Feuerwehr unterteilt?
  - X a. Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr, Aktive, Passive
  - b. Gruppe Rot, Gruppe Blau, Gruppe Gelb, Gruppe Grün
  - c. Gruppe A, Gruppe B, Gruppe C, Gruppe D
  - d. Mama, Papa, Oma, Opa
  
4. Wie vermeide ich Unfälle im Straßenverkehr?
  - X a. Ich renne nicht über die Straße
  - b. Ich beachte keine Ampeln und Verkehrszeichen
  - X c. Ich gehe auf dem Gehweg
  - d. Ich laufe bei Rot über die Straße
  
5. In welcher Feuerwehr bist du?
  - X a. Freiwillige Feuerwehr
  - b. Arbeitsfeuerwehr
  - c. Berufsfeuerwehr
  - d. Werkfeuerwehr
  
6. Was machst du, wenn es aus der Steckdose funkt und blitzt?
  - X a. Ich tue gar nichts
  - X b. Ich hole Hilfe
  - c. Ich sage meinen Eltern bescheid
  - d. Ich repariere es selbst
  
7. Ein fremdes Kind kommt zum ersten Mal zur Kinderfeuerwehr. Wie verhalte ich mich richtig?
  - X a. Ich bin freundlich, stelle mich mit Name vor, helfe ihm/Ihr
  - b. Ich bin frech
  - c. Ich schreie herum
  - d. Ich ärgere das Kind



8. Warum ist es wichtig, dass Feuerwehrleute regelmäßig zu den Übungen gehen?
- X a. Damit sie alle neuen Geräte kennen und ein sicherer Umgang möglich ist
- b. Weil es ihnen sonst zu langweilig ist
- c. Damit sie Party machen können
- X d. Damit sie jeden kennen lernen
9. Warum trägt ein Feuerwehrmann ein Helm?
- a. Weil er schön sein will
- X b. Um seinen Kopf zu schützen
- c. Weil der Helm so schön leuchtet
- X d. Damit es nicht weh tut, wenn ihm etwas auf dem Kopf fällt
10. Was trägt der Feuerwehrmann beim Einsatz/Übung?
- X a. Helm, Feuerwehrjacke, Feuerwehrhose, Stiefel
- b. Sonnenbrille, T-Shirt, Badeshorts, Stiefel
- c. Weste, Hose, Schuhe, Hut
- d. Handschuhe, Schneeanzug